

Teamschulung Nr. 27 – Wundversorgung – Ausgabe 4/2020

Zertifizierte Fortbildung für Apotheker

1. Welche Aussage ist richtig?

- A. Erwachsene verlieren täglich circa 24 g abgestorbene Hornschichtzellen.
- B. Die Haut erneuert sich etwa alle fünf bis sechs Wochen.
- C. Bis eine traumatische Wunde komplett verschlossen ist, dauert es ungefähr zwei bis vier Wochen.

2. Bei welchen iatrogenen Wunden findet keine sekundäre Wundheilung statt?

- A. bei OP-Nähten
- B. beim Ulcus cruris
- C. bei Amputationen

3. Welche Aussage zum Wundstarrkrampf ist falsch?

- A. Auch unter intensivmedizinischer Behandlung sterben zehn bis 20 Prozent aller Erkrankten an Wundstarrkrampf.
- B. Tetanussporen hemmen reversibel motorische Nervenzellen.
- C. Die Impfung gegen Wundstarrkrampf hinterlässt keine lebenslange Immunität.

4. Was versteht man unter Débridement?

- A Versorgung von Schnittwunden mit Klammerpflastern
- B Abtragung nekrotischer Beläge in Wunden
- C Entfernung von Wundauflagen

5. Welche dieser Abkürzungen steht nicht für einen antibakteriellen Zusatz auf Wundauflagen?

- A DACC
- B PHMB
- C DPhG

6. Welche dieser Wundauflagen eignen sich besonders für die Behandlung stark sezernierender Wunden?

- A Hydrogele
- B Hydrokolloide
- C Alginate

7. Eine perforierte Polyethylenfolie auf dem Wundkissen des Wundschnellverbands sorgt vor allem für ...

- A. ... ein verbessertes Aufnahmevermögen für austretendes Wundsekret.
- B. ... ein verringertes Verklebungsrisiko des Wundkissens mit dem Wundgrund.
- C. ... einen zusätzlichen Schutz der Wunde.

8. Was versteht man unter Wundauflagen der Zukunft?

- A. Entwicklung biologischer Wundauflagen, welche natürliche Ausgangsbestandteile (Fibrinogen) des Wundschorfs enthalten.
- B. Den Wandel von der trockenen zur feuchten Wundversorgung.
- C. Erforschung von Wundauflagen, welche ein Einwachsen von Hauttransplantaten in die offene, chronische Wunde ermöglichen.

9. Welche Aussage zu homöopathischen Mitteln ist falsch?

- A. Bei Insektenstichen ist Ledum das geeignete Mittel.
- B. Symphytum kommt vor allem bei ziehenden Wundschmerzen zum Einsatz.
- C. Hilft Arnica nicht ausreichend, kann alternativ Bellis perennis verabreicht werden.

10. Welche Aussage ist richtig?

- A. Bei stark exsudierenden Wunden sollte die tägliche Eiweißzufuhr circa 1 bis 1,5g Eiweiß pro kg Körpergewicht betragen.
- B. Ältere Patienten mit chronischen Wunden sollten immer zusätzlich eine proteinreiche Trinknahrung erhalten.
- C. Spurenelemente wie Selen, Mangan oder Colecalciferol werden vor allem in der ersten Phase der Wundheilung benötigt.

Lösungen: 1C, 2A, 3B, 4B, 5C, 6C, 7B, 8A, 9B, 10A